

Die Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg



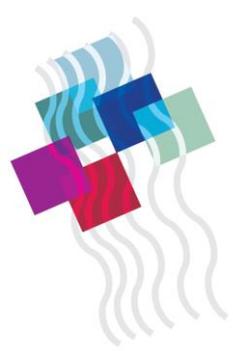
**Vielfalt
macht
schlauer**

Die Gemeinschaftsschule.



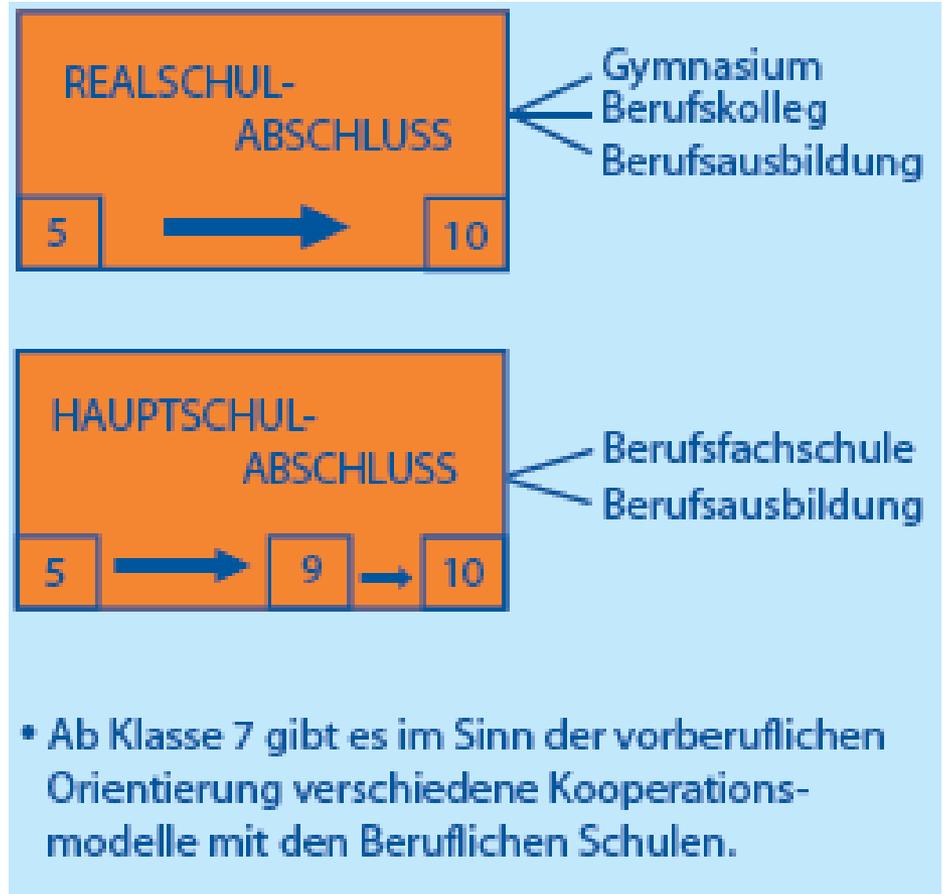
Eine Schule für alle

Die Gemeinschaftsschule ist eine leistungsorientierte Schule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen fördert. Dazu zählen Mädchen und Jungen mit sehr hohem Leistungsvermögen genauso, wie solche, die sich mit dem Lernen schwer tun. Auch Kinder mit Behinderungen gehören dazu.



Abschlüsse an der GMS

An der Gemeinschaftsschule werden dieselben Abschlussprüfungen wie an den anderen allgemein bildenden Schulen durchgeführt. Der Wechsel in die Oberstufe eines allgemein bildenden oder eines beruflichen Gymnasiums ist möglich.





Wie wird gelehrt und gelernt

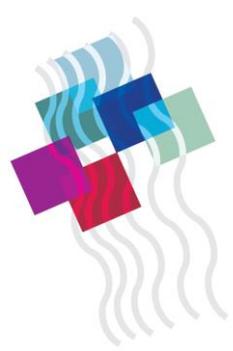


- In der Gemeinschaftsschule wird nach den **Bildungsstandards** der **Hauptschule**, der **Realschule** und des **Gymnasiums** unterrichtet.
- Im **Lernatelier** arbeiten Schüler eigenständig und bestimmen Lerninhalt und Lerntempo selbstverantwortlich.
- Der Lehrer wird zum **Lernbegleiter**, berät und unterstützt individuell. Regelmäßig finden beratende Gespräche statt.
- In Lerngruppen stärken **kooperative Unterrichtsmethoden** das soziale Miteinander und die Teamfähigkeit des Einzelnen.



Kompetenzraster

		A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hör-	Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Aufforderungen und Äußerungen verstehen. Dabei helfe mir Bilder und Gesten. Ich kenne die Laute und kann sie zuordnen.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich erzählt. Ich kann in einfachen Verhandlungen alle wesentlichen Informationen verstehen.	Ich kann kurze Gespräche verstehen, deren Themen mir geläufig sind. Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Ich kann kleine Geschichten verstehen.	Ich kann die Hauptidee kurzer, einfacher Erzählungen und Geschichten verstehen. Ich kann einfache und vorhersehbare Informationen verstehen. Ich kann einfache Wegbeschreibungen und Anweisungen verstehen.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkt eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das Meiste verstehen.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt. Deutlich gegliederte Beiträge zu vertrauten Themen kann ich verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen	Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Was ich genau so oder ähnlich schon gelesen habe, verstehe ich.	Ich kann Vortexte (z.B. Formulare) gut genug verstehen, um mit ihnen umgehen zu können. Ich kann kurze, einfache Mitteilungen verstehen. Ich kann sehr einfache bebilderte Texte verstehen. Ich kann buchstabieren.	Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann in Kurznachrichten zu mich interessierenden Punkten verstehen.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden. Ich kann einfache, kurze Hauptbotschaften entnehmen. Ich verstehe die Hauptidee.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Sprache vorkommt. Ich kann Texte verstehen, die einen klaren Ablauf wiedergeben. Ich kann unkomplizierte Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, in denen es um Ereignisse, Gefühle und Wünsche geht. Ich kann mich über Produkte informieren. Ich kann Haltungen aus Texten herauslesen. Ich kann einfache literarische und poetische Texte verstehen.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen	Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Die Gesprächspartner nehmen dabei Rücksicht und helfen mir. Ich kann mich zu meinen Grundbedürfnissen verständlich ausdrücken.	Ich kann andere Menschen grundlegend befragen. Ich kann wesentlichen Informationen in Gesprächen bewusst sein.	Ich kann mich mit anderen verständigen. Ich kann einfache Informationen beschreiben. Ich kann mich etwas verständiger ausdrücken.	Ich kann zu vertrauten Themen meine Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen. Ich kann mit Leuten, die ich persönlich kenne, einfache Telefongespräche führen.	Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen. Ich kann in Gesprächen meine Interessen und Ansprüche vertreten. An Gesprächen über vertraute und alltägliche Themen kann ich ohne Vorbereitung teilnehmen.	Ich kann mich spontan und fließend über Eindrücke, Ideen und Gefühle ausdrücken. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
	zusammenhängendes Sprechen	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann fragen, wenn ich etwas wissen will.	Ich kann in einfachen Worten meine Situation schildern und Ereignisse erzählen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann verständlich machen, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text flüssend vorlesen.	Ich kann andere über meine Lebensumstände erzählen. Ich kann andere beschreiben, was ich mag und nicht mag.	Ich kann andere über meine Lebensumstände erzählen. Ich kann die Ereignisse eines Tages erzählen. Ich kann einfache Sätze formulieren, wenn ich merke, dass ich stocken bleibe.	Ich kann in einfachen Texten erzählen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann einfache Sätze formulieren, wenn ich merke, dass ich stocken bleibe.	Ich kann den Inhalt eines Buches oder eines Films erzählen. Ich kann meine Meinung zu alltäglichen Dingen sagen. Ich kann Kurzpäsentationen zu vertrauten Themen vorbereiten und durchführen. Ich kann flüssend vorlesen.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann detailliert sagen, wie man etwas macht.
SCHREIBEN	inhaltlich	Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, dass sie einen Sinn ergeben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben. Ich kann auf vorformulierte Fragen kurz, aber verständlich schriftlich antworten.	Ich kann zeitliche Abfolge und örtliche Gegebenheiten eines Ereignisses beschreiben. Ich kann eine einfache schriftliche Kommunikation in Gang bringen. Ich kann mich ausdrücken.	Ich kann verschiedene Mittel verwenden, um meine Erfahrungen schriftlich festhalten. Ich kann einfache Sätze schreiben. Ich kann abwechselungsreich schreiben.	Ich kann zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann Vor- und Nachteile von Dingen aufschreiben, die mich persönlich betreffen.	Ich kann mit Hilfe von Nachschlagewerken treffende Formulierungen finden. Ich kann in ganzen, miteinander verbundenen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben. Ich kann mir schriftlich Informationen besorgen.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren. Ich kann deutlich machen, was ich für wichtig halte. Ich kann unterschiedliche Meinungen, persönliche Erfahrungen und Gefühle detailliert ausdrücken.
	formal	Ich kann Wörter lautgetreu schreiben. Ich kann Buchstaben zu Lauten und Mehrfachlauten verbinden (ch, sch, äu, eu etc.). Ich kann einen kleinen Satz richtig abschließen und den nächsten korrekt beginnen.	Ich kann in meinem Wortschatz Dehnungen, Schärfungen und Umlaute meist richtig schreiben. Ich kann Schreibregeln austauschen, wenn mir jemand Wörter deutlich schreiben kann. Ich kann Wörter durch Umlaute austauschen.	Ich kann die Schreibregeln der Gross- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann die Schreibregeln der Groß- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann einfache Sätze mit Hilfe von Verben verbinden.	Ich trenne die Wörter richtig. Ich kann die Gross- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann einfache Sätze mit Hilfe von Verben verbinden.	Ich kann die vier Fälle anwenden und korrekte Verbformen verwenden. Ich kann einfache Satzverbindungen und Satzgefüge formulieren. Ich kann in einfachen Sätzen, Satzverbindungen und -gefügen Kommas richtig setzen.	Ich kann die Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden. Ich kann meine Texte selber überarbeiten. Ich kann Sätze und Teilsätze einander neben-, unter- oder überordnen.	Ich kann grammatikalisch korrekt schreiben. Ich kann alle Arten von Satzreihen, Satzverbindungen und Satzgefügen korrekt formulieren. Ich kann in einfacher direkter oder indirekter Rede alle Satzzeichen richtig setzen.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte	Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Gross- und Kleinbuchstaben unterscheiden.	Ich kann Vokale und Silbentrennungen unterscheiden. Ich kann drei grundsätzliche Satzarten unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann in Sätzen in einer Sprache unterscheiden.	Ich kann veränderbare von unveränderbaren Wörtern unterscheiden. Ich kann die Bestandteile eines einfachen Satzes, ich weiss von einigen Wörtern, woher sie kommen.	Ich kann Verben in allen Zeiten konjugieren und Nomen deklinieren. Ich kann Satzglieder bestimmen. Ich kann alltägliche Fremdwörter erklären.	Ich kann Aussageweise und Handlungsrichtung der Verben richtig bilden. Ich kann von zusammengesetzten Sätzen die Satzglieder zeichnen. Ich kann Fremd- und Fachbegriffe aus dem Zusammenhang heraus erklären.	Ich kann die vier veränderbaren Wortarten bestimmen, alle Partizipialformen richtig bilden und Hilfsverben treffend einsetzen. Ich kann Nebensätze nach Funktion bestimmen. Ich kann Ekdaten der Sprachgeschichte nennen.



Leistungsmessung

- Anstelle eines Zeugnisses, in dem die Leistung mit Noten beurteilt wird, erhalten die Schülerinnen und Schüler einen detaillierten Lernentwicklungsbericht.
- **Noten in jedem Fall beim Wechsel** auf andere Schulen, in den Abschlussklassen oder auf Wunsch der Eltern.
- **Im Abschlussjahr** gelten die dem angestrebten Abschluss entsprechenden Bildungsstandards.
- In der Gemeinschaftsschule gibt es kein Sitzenbleiben.





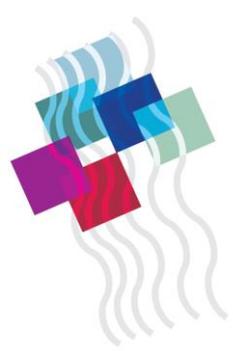
Musterstundenplan Stufe 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:50 – 08:35	KL	EWG	☺	Sprachprojekt	KL
08:35 – 09:20	Reli/Fö	E	☺	Sprachprojekt	Projekt
09:40 – 10:25	IL	IL	E	IL	Projekt
10:25 – 11:10	IL	IL	IL	IL	Projekt
11:30 – 12:15	E	NWA	Schwimmen	E	Sport
12:15 – 13:00	Reli/Fö	NWA	Schwimmen	NWA	Sport
13:00 – 14:30	Mittagspause				
14:30 – 15:15	IL	Kreativ	EWG	DME- Lernzeit	☺
15:15 – 16:00	BK	Kreativ	EWG	DME- Lernzeit	☺

 = D/M in verschiedenen Settings (3 Gruppen aus 5a und 5b/ individuell, kooperativ und lehrergesteuertes Lernen

 = E/ Rel./ BK/ NWA/ EWG/ Schwimmen/ Sport in verschiedenen Settings/ kooperativ und lehrergesteuertes Lernen

 = Projektorientiertes Arbeiten



Kooperatives Lernen



Lernen in Projekten



Inputs



Bundesarchiv, Bild 103-377144
Foto: Heilig | September 1947

Individuelles Lernen im Lernatelier

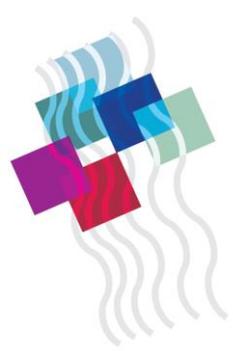




Gemeinschaftsschule auf einen Blick

- nimmt alle Kinder so an, wie sie sind
- sorgt für Erfolgserlebnisse der Kinder und Jugendlichen und stärkt damit die Lernfreude
- bietet die Standards der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums an
- ermöglicht den Lehrerinnen und Lehrern durch vielfältige Methoden auf die einzelnen Schülerinnen und Schüler einzugehen
- ist eine verbindliche Ganztageschule mit rhythmisiertem Schultag





Vigeliusschule II

Informationen und Anmeldung

1. Schritt:

**Tage der offenen Tür mit
Hausführungen**

17.02.2014 von 11.40 bis 13.00 Uhr

18.02.2014 von 14.40 bis 16.00 Uhr

19.02.2014 von 11.40 bis 13.00 Uhr

20.02.2014 von 14.40 bis 16.00 Uhr

20.02.2014 von 18.00 bis 19.00 Uhr

3. Schritt:

Anmeldung

Montag 17.03.2014 und

Dienstag 18.03.2014

jeweils von 8.00 - 12.30 Uhr

und 14.00- 16.00 Uhr.

2.Schritt:

**Informationsveranstaltung
2014**

19.02.2014 um 19.00 Uhr



www.vigeliusschule.de

Bitte mitbringen:

aktuelles Passbild Ihres Kindes

» Blatt 4 der

Grundschulempfehlung



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

